



HANSESTADT LÜNEBURG

Der Oberbürgermeister

Die Hansestadt Lüneburg sucht für die Stabsstelle 03V – ÖPNV und Verkehr des Dezernates III – Nachhaltigkeit, Sicherheit und Recht – zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Stelle

„Radverkehr und ÖPNV“

**eine Diplom-Ingenieurin oder einen Diplom-Ingenieur (m/w/d)
bzw. Bachelor oder Master of Engineering
bzw. Bachelor oder Master of Science
der Fachrichtung Bauingenieurwesen/ Verkehrsbauwesen bzw. Verkehrsplanung**

in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis in Vollzeit. Die Stelle ist teilzeitgeeignet, die Aufgabenerfüllung muss während der gesamten täglichen Funktionszeit sichergestellt sein.

Lüneburg ist das wirtschaftliche und kulturelle Oberzentrum Nordostniedersachsens mit einer Bevölkerung von rund 78.000 Menschen. Die Stadt liegt in reizvoller Umgebung am Rande der Lüneburger Heide. Es bestehen günstige Verkehrsverbindungen zu den Großstädten Hamburg und Hannover. Lüneburg besitzt eine Universität, verfügt über Schulen aller Systeme und bietet moderne Sport- und Freizeitanlagen sowie zahlreiche kulturelle Einrichtungen.

Die Hansestadt Lüneburg beschäftigt derzeit ca. 1.200 Personen und versteht sich als moderner Dienstleister für seine Bevölkerung, möchte sich dementsprechend stetig fortentwickeln und sucht daher Mitarbeitende, die diesen Anspruch überzeugend verkörpern und sich gern für die Belange der Stadtverwaltung engagieren wollen.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen folgende Tätigkeiten:

- die strategische Weiterentwicklung der Förderung von Radverkehr und ÖPNV, dabei die Planung und Organisation von Tiefbaumaßnahmen, insbesondere im Bereich der Nahmobilität,
- die Beauftragung, Steuerung und Koordinierung von externen Ingenieurbüros im Zusammenhang mit dem Um- und Neubau von Bushaltestellen und Radverkehrsanlagen,
- die Planung, Ausschreibung, Vergabe, Durchführung, Bauüberwachung und Abrechnung von Bauleistungen mit dem Schwerpunkt in den vorgenannten Bereichen sowie
- die Organisation von Verkehrserhebungen und der Verbesserung der Situation des Radverkehrs und ÖPNV an Lichtsignalanlagen.

Dabei sind insgesamt die konzeptionellen Vorgaben zu berücksichtigen, die durch die Stabsstelle 03V – ÖPNV und Verkehr zuvor erarbeitet wurden.

Voraussetzung für die Tätigkeit ist ein erfolgreich abgeschlossenes Studium (Uni/TU/FH) zur Diplom-Ingenieurin bzw. zum Diplom-Ingenieur (m/w/d) oder Bachelor bzw. Master of Engineering oder Bachelor

bzw. Master of Science der Fachrichtung Bauingenieurwesen/ Verkehrsbauwesen bzw. Verkehrsplanung mit dem Schwerpunkt Tief- und Straßenbau.

Eine mehrjährige Berufserfahrung auf dem Gebiet der Straßenbauplanung und des allgemeinen Tiefbaus sowie fundierte Kenntnisse im Umgang mit branchenüblicher Fachsoftware sind von Vorteil. Weiterhin werden Team- und Konfliktfähigkeit, selbständiges und eigenverantwortliches Handeln, ein ausgesprochenes Verhandlungsgeschick sowie ein hohes Durchsetzungsvermögen erwartet. Erfahrungen in der Kommunalverwaltung sind wünschenswert. Die Bereitschaft, sich fehlende Kenntnisse kurzfristig anzueignen und an entsprechenden Fortbildungen teilzunehmen, wird vorausgesetzt.

Die Vergütung erfolgt, vorbehaltlich einer Stellenneubewertung durch die Stellenbewertungskommission, nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), je nach Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen, bis zur Entgeltgruppe 11.

Wir bieten Ihnen:

- anspruchsvolle und abwechslungsreiche Aufgaben in einer wachsenden Stadtverwaltung,
- als Trägerin des FaMi-Siegels eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie flexible Arbeitszeiten,
- Entwicklungsmöglichkeiten durch fachspezifische und fachübergreifende Fortbildungen sowie betriebliches Gesundheitsmanagement,
- eine geregelte, der Aufgabenwahrnehmung entsprechende Bezahlung nach Nds. Besoldungsgesetz bzw. Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie für Tarifbeschäftigte die Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes.

Die Hansestadt Lüneburg setzt sich für die geschlechterunabhängige Chancengleichheit ein. Da die Hansestadt Lüneburg sich die Förderung der beruflichen Integration von Menschen mit Migrationshintergrund zum Ziel gesetzt hat, werden diese besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbungen richten Sie bitte schriftlich bis zum **10. Februar 2019** mit den üblichen Unterlagen an die

Hansestadt Lüneburg
Bereich Personalservice
Kennwort: Radverkehr und ÖPNV
Postfach 2540, 21315 Lüneburg

Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgeschickt, wenn Sie einen frankierten Rückumschlag beilegen. Gern können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail unter der Adresse bewerbungen@stadt.lueenburg.de, zusammengefasst in einer PDF-Datei (max. 8 MB), an die Hansestadt Lüneburg senden. Bitte geben Sie im Betreff Ihren Namen und das Kennwort an.

Für nähere Informationen zum Aufgabengebiet steht Ihnen der Stadtrat für Nachhaltigkeit, Sicherheit und Recht, Herr Moßmann, Telefon 04131 309 3130 sowie der Leiter der Stabsstelle ÖPNV und Verkehr, Herr Heilmann, Telefon 04131 309 3250, gern zur Verfügung.